

Wissenschaftliche Bibliotheken 2025



DBV, Sektion 4 / Nationales Strategiepapier

- 2015 Auftrag zur Erstellung eines nationalen Strategiepapiers
- 2017 Frühjahrstagung: Diskussion eines Papiers 2030
Findung einer neuen Autorengruppe: Reinhard Altenhöner, Achim Bonte, Andreas Degkwitz, Fabian Franke, Jochen Johannsen, Barbara Knorn, Dietrich Nelle
- 2017 Herbsttagung: 2 Papiere zur Diskussion 2030, 2025
Mehrheit für die Weiterbearbeitung des Papiers 2025
– soll von den Mitgliedern der Sektion 4 (ca. 280) bestätigt werden

DBV, Sektion 4 / Nationales Strategiepapier

Ziele:

1. Positionsbestimmung der DBV Sektion 4 in Bezug auf die digitale Transformation
2. Für den Dialog mit Unterhaltsträger und Wissenschaftsförderer
3. Ableitung einer bundesweiten koordinierten Aktion

Identifizierung von Handlungsfeldern, die für die Mitgliedseinrichtungen der Sektion 4 relevant sind.

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

1. Open Access und Formen der Lizenzierung
2. Publikationsdienstleistungen
3. Management von Forschungsdaten
4. Überregionale Informationsversorgung für Fachcommunities
5. Langfristige Nutzbarkeit digitaler Ressourcen
6. Digitalisierung von Quellen des kulturellen Erbes
7. Etablierung community-orientierter Makerspaces
8. Förderung digitaler Medien- und Informationskompetenz

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

Allgemein:

- Anforderung seitens Studium, Forschung und Lehre – technologisch getrieben
- Verantwortung für eine aktive Mitgestaltung von Forschungsprozessen – geht über das traditionelle Kerngeschäft von Bibliotheken hinaus
- Entwicklungsziel: Bibliotheken unterstützen mit zeitgemäßen Diensten und Werkzeugen für den Life-Cycle in Forschung, Lehre und Studium

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

1. Open Access und Formen der Lizenzierung
 - Signifikante Zunahme von elektronischen Inhalten
 - PDF-Dokumente / angereichert mit Bildern, Videos, Digitalisaten, Forschungsdaten,
 - Publikationen entstehen oftmals an den Hochschulen selbst
 - Etat: Kauf, Lizenzierung, Dokumentlieferung, Open-Access-Publikationen
 - Zeitschriftenmarkt transformiert, zunehmend auch Buch und Lehr- und Lernmaterialien
 - Beschaffung ist auf nationale Konsortialstrukturen und nachhaltige Finanzierung v. BuL angewiesen

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

2. Publikationsdienstleistungen

- FIS/KDSF – bibliometrische Dienste sind zu einem etablierten Service entwickelt
- Repositorien / Anbindung an Mehrwertdienste (z. B. Alert-Service, Anschlussfähigkeit an BASE, GoogleScholar und Socialmedia-Plattformen) – haben sich zu Publikations-Hubs entwickelt
- Zunehmende Kooperation (Finanzen, Aufgaben)

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

3. Management von Forschungsdaten (FD)

- 2025 werden FD in großem Umfang produziert
- Veröffentlichung und offener Zugang gehören zur wissenschaftlichen Praxis
- FD stehen zur Nachnutzung zur Verfügung
- International: FAIR-Prinzipien (Auffindbarkeit, Zugang, Interoperabilität, Wiederverwendbarkeit) durchgesetzt
- Alle Disziplinen haben DatenexpertInnen
- UB + HRZ sind für die Infrastruktur zuständig
- NFDI (fachliche und regionale Netzwerke) sind im Aufbau

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

4. Überregionale Informationsversorgung für Fachcommunities
 - FIDs haben sich zu nationalen, nachhaltig finanzierten Medien-Hubs entwickelt
 - Publikationen und FD sind nahtlos integriert
 - Bedarfsspektrum der Fachdisziplinen bestimmen die Entwicklungen
 - Organisatorisch, technisch und rechtliche Voraussetzung sind erfolgt, damit interdisziplinär zusammengearbeitet werden kann
 - Geklärt: Last Copies, Digital: Sicherung und Erhaltung

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

5. Langfristige Nutzbarkeit digitaler Ressourcen

- Print + Digitales: stabile und nachhaltige Infrastrukturen sind geschaffen
- Systematische Migration ist organisiert
- Zusammenarbeit von UB + HRZ für die langfristige Sicherung digitaler Materialien

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

6. Digitalisierung von Quellen des kulturellen Erbes
 - Gestiegener Anteil an digital verfügbaren Objekten, in standardisierter Form
 - Digitale Materialien / Digitale Werkzeuge – Bearbeitung
 - International ausgerichtete Koordinationsstruktur

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

7. Etablierung community-orientierter Makerspaces

- Gedrucktes und Virtuelles wird bereitgestellt und in den physischen Räumen, werden passende Dienste und Werkzeuge zur Verfügung gestellt
- Fachliche Communities besserer Überblick und Zugang zu bestehenden Ressourcen
- Vermittlung
- Weiterentwicklung der Serviceportfolios

Digitalisierung gestalten – Themen mit zentralen Stellenwert

8. Förderung digitaler Medien- und Informationskompetenz

- Informationen liegen überwiegend digital vor
- Effektive und
- Verantwortungsbewusste Nutzung von Information ist im digitalen Zeitalter nicht ohne Informationskompetenz möglich / Eingebunden in die Strategie der Hochschule
- Angebot von Werkzeugkasten von Handreichungen, FAQs, Tutorials, Webinare, klassische Schulungsveranstaltungen...(E-Learning + Präsenzangebote
- Beteiligung der Bibliotheken an OER

Ausblick:

- Bibliotheken sind in der Verantwortung
- Verbindliche Verpflichtung der Unterhaltsträger auf Bundes- und Landesebene zu einer nachhaltigen und auskömmlichen Personal- und Sachmittelausstattungen

Nächste Schritte:

- Einarbeitung von Anmerkungen in das Papier 2025
- Formale Verabschiedung des Papiers Anfang 2018
- Aufnahme eines ziel- und zukunftsorientierten Dialogs mit HRK, KMK, DFG, BMBF, RfII und weiteren Akteuren ist dringend notwendig und wird als nächster Schritt vorgeschlagen.